

## AMENDMENT FORM

### Suggestion for amendment of Title : IV-6

By Ms / ~~Mr~~ : Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann

Status :    - Member                - ~~Alternate~~

---

### Artikel IV-6 (Ex Artikel F): Verfahren zur Änderung des Vertrags über die Verfassung

(1) ~~Die Regierung jedes Mitgliedstaats~~ **Jeder Mitgliedstaat**, das Europäische Parlament oder die Kommission kann dem **Europäischen** Rat Entwürfe zur Änderung des Vertrags über die Verfassung vorlegen. Diese Entwürfe werden den nationalen Parlamenten der Mitgliedstaaten mitgeteilt.

(2) Beschließt der Europäische Rat nach Anhörung des Europäischen Parlaments und der Kommission mit einfacher Mehrheit die Prüfung der vorgeschlagenen Änderungen, so beruft der Präsident des Europäischen Rates einen Konvent von **je zwei** Vertretern der einzelstaatlichen Parlamente der Mitgliedstaaten, **von je einem Vertreter** der Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten, **von einer gleichen Anzahl Vertretern** des Europäischen Parlaments und **von zwei Vertretern** der Kommission ein (**Europäischer Verfassungskonvent**). Bei institutionellen Änderungen im Währungsbereich wird auch die Europäische Zentralbank gehört. Der Europäische Rat kann mit einfacher Mehrheit beschließen, den Konvent nicht einzuberufen, wenn seine Einberufung aufgrund des Umfangs der geplanten Änderungen nicht gerechtfertigt ist. In diesem Fall legt der Europäische Rat das Mandat für ~~die eine~~ Konferenz ~~der~~ **von je einem** Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten, **von je zwei Vertretern des Europäischen Parlaments und einem Vertreter der Kommission (Europäische Verfassungskonferenz)** fest.

Der Konvent **bzw. die Konferenz** prüft die Änderungsentwürfe und nimmt im Konsensverfahren eine Empfehlung für die in Absatz 3 vorgesehene Konferenz der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten an.

(3) Die Konferenz der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten wird vom Präsidenten des Rates einberufen, um **über die Annahme der** an dem Vertrag über die Verfassung vorzunehmenden Änderungen ~~zu vereinbaren~~ **einvernehmlich zu entscheiden**.

Die Änderungen treten in Kraft, nachdem sie von allen Mitgliedstaaten gemäß ihren verfassungsrechtlichen Vorschriften ratifiziert worden sind, *sofern die Änderungen durch Volksabstimmung in jedem Mitgliedstaat eine Bestätigung gefunden haben.*

*(3a) Änderungen des Vertrags über die Verfassung, die darauf abzielen, die in der Charta der Grundrechte anerkannten Rechte abzuschaffen oder ihren Schutzzumfang zu verringern, sind unzulässig.*

(4) Falls nach Ablauf von zwei Jahren nach der Unterzeichnung des Vertrags zur Änderung des Vertrags über die Verfassung vier Fünftel der Mitgliedstaaten den genannten Vertrag ratifiziert haben und in einem oder mehreren Mitgliedstaaten Schwierigkeiten bei der Ratifikation aufgetreten sind, so befasst sich der Europäische Rat mit der Frage.

---

**Explanation (if any) :**

***Absatz 1:***

Es sollte der internen Rechtsordnung der Mitgliedstaaten überlassen bleiben, welches Staatsorgan einen Vorschlag zur Änderung der Verfassung vorlegt. Zudem macht es keinen Sinn, den Antrag beim Rat stellen zu lassen, wenn gemäß Absatz 2 nicht der Rat, sondern der Europäische Rat das Verfahren fortführt.

***Absatz 3:***

Auf der Konferenz der Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten sollte nicht das "Paket" der Verfassungsänderung erneut geöffnet werden können.

***Absatz 3a (neu):***

Eine Verfassungsänderung, die auf eine Minderung des durch die Grundrechtecharta gewährleisteten Grundrechtsschutzes zielt, muss ausgeschlossen werden.